

Carlo Barbaglia

HANDBALL - Gleich am zweiten Spieltag der noch jungen Saison hat es Landesmeister HBD erwischt. Im Spitzenduell des Tages mussten sich die Teamkollegen von Jeff Rech bei den stark aufspielenden Käerjengern recht deutlich geschlagen geben.

Bis zur 49' lieferten sich beide Formationen ein Duell auf Augenhöhe. Als Poeckes wegen Meckerns aber seine dritte Zeitstrafe kassierte, zog Bascharage in der Schlussphase davon. Scholten, Kekesi und Co. wussten zu überzeugen, Trainer Rac scheint seine Jungs fest im Griff zu haben.

In den drei anderen Begegnungen gab es unangefochtene Auswärtserfolge für die favorisierten Spitzenteams. Den höchsten Tagessieg landeten die Differdinger Red Boys in Schiffingen. Nach

der enttäuschenden Heimmiederlage vor einer Woche gegen Käerjeng zeigten die Rotjacken eine positive Reaktion. Der Ex-Schifflinger Alen Zekan war mit 15 erzielten Treffern bester Torschütze des Wochenendes. Rund 40' lang verlief die Partie zwischen Diekirch und Esch recht ausgeglichen, dann brachen die Nordisten ein. Durch zahlreiche Konter sorgten Muller, Bock und Co. in der Schlussviertelstunde für klare Verhältnisse.

Drittes Team ohne Punktverlust ist der HC Berchem. Nach dem glücklichen Auftaktsieg zu Hause gegen Diekirch, war der Erfolg vorgestern in Petingen schon wesentlich überzeugender. Malano und seine Mannschaftskameraden gingen gegen eine tapfer kämpfende Petinger Formation vom Anpfiff weg sehr konzentriert zu Werke und gerieten nie ernsthaft in Gefahr.

In der Sales-Lentz Handball League der **Damen** sind ebenfalls

noch drei Teams ohne Punktverlust. Die wiedererstarteten Düdelingerinnen konnten in Petingen erneut überzeugen. Problemlos waren auch die Siege von Käerjeng beim Tabellenletzten Standard und von Diekirch zu Hause gegen Schiffingen. Mersch feierte in Grevenmacher derweil sein erstes Erfolgserlebnis.

Resultate, Tabellen

SLHL Herren:

Diekirch - Esch	27:38
Petingen - Berchem	25:33
Schiffingen - Red Boys	21:37
Bascharage - HBD	37:30
Die Tabelle:	Sp. P.
1. Esch	2 6
2. Bascharage	2 6
3. Berchem	2 6
4. Red Boys	2 4
5. HBD	2 4
6. Petingen	2 2
7. Diekirch	2 2
8. Schiffingen	2 2

SLHL Damen:

Petingen - HBD	11:30
Standard - Bascharage	18:29
Grevenmacher - Mersch	22:24
Diekirch - Schiffingen	31:22
Die Tabelle:	Sp. P.
1. HBD	2 6
2. Bascharage	2 6
3. Diekirch	2 6
4. Grevenmacher	2 4
5. Mersch	2 4
6. Schiffingen	2 2
7. Petingen	2 2
8. Standard	2 2

So geht's weiter

Herren am Samstag, 3. Oktober:

20.15: Red Boys - Petingen
20.30: Esch - Bascharage
20.00: Berchem - Schiffingen
20.00: HBd - Diekirch

Damen am Samstag, 3. Oktober:

18.00: HBD - Diekirch
18.30: Bascharage - Grevenmacher
18.00: Schiffingen - Petingen
So. 17.00: Mersch - Standard

Diekirch - Esch 27:38 (15:17)

Esch erst ab der 40' überzeugend

Recht lange war die Partie in Diekirch spannend; sicherlich spannender als erwartet. Denn der Favorit aus Esch hatte so seine Mühe, sich gegen den CHEV zu behaupten.

Zumindest bis zur 40', beim Stande von 20:23. Bis dahin schafften es die Gastgeber, den Eschern auf den Fersen zu bleiben.

Die Braustädter lagen sogar in der 13' noch mit 7:6 in Führung. Die Gäste hatten vor allem ihre Probleme mit Schüssen aus der zweiten Reihe. Hansen und Proszynski kamen immer wieder mit verdeckten Schüssen zu Treffern. Auf der anderen Seite schienen die Escher zu überhastet den Erfolg zu suchen. Dabei hatten die Minetter auch ihre Schwierigkeiten mit Torhüter Denève, der in der 1. Halbzeit sehr gut hielt.

Ab der 40' brachen die Diekircher aber regelrecht ein. Ihre Gegner schafften es, innerhalb von 8' ein 9:2 hinzulegen und vorzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen. In erster Linie durch Konter konnten die Escher diesen Vorsprung erspielen. Am Ende wurde es doch noch ein deutlicher Sieg für den Titelaspiranten.

Auffällig war, dass bei Diekirch nur vier Spieler die 27 Tore erzielten, während es bei den Eschern immerhin doppelt so viele für die 38 waren. T.S.

STATISTIK

o **Diekirch:** Denève (1-43', 11 Paraden), Krack (43-60', 3) - Hansen 6, Junker, Proszynski 9/1, Flammang, Link 7/4, Köpp, Dohm, Zmijewski, Wolter, Fasbinder 5

o **Esch:** Zuzo (1-25', 31-60', 9), Mitrea (25-30'/1) - Müller 10/3, Agovic 1, Labonté, Pittico, Pinter, Bolalo 5, Pulli 6, Decker 4, Bock 7, Marzadori 1, Kohn, Schroeder 4/2

o **Schiedsrichter:** Raus/Simonelli

o **Siebenmeter:** Diekirch 5/5 - Esch 5/6

o **Zeitstrafen:** Diekirch 4 - Esch 3

o **Zwischenstände:** 5' 3:3, 10' 5:4, 15' 7:8, 20' 9:12, 25' 12:15, 35' 17:21, 40' 20:23, 45' 22:28, 50' 24:33, 55' 25:36

o **Zuschauer:** 70 zahlende